

Online-Tests

**Flexible Online-Tests
mit Überwachung:
Komfortabel und effizient**

Kontakt

+49 228 82090-0
info@itb-consulting.de
Koblenzer Straße 77, 53177 Bonn



Management Summary

Die Covid-Pandemie hat alle Bereiche des Lebens drastisch verändert und dabei natürlich auch vor Beruf und Arbeit nicht Halt gemacht. Klassische Auswahlprozesse wie Papiertests oder ein persönliches Interview waren plötzlich nicht mehr möglich. Viele unserer Kunden haben mit uns gemeinsam die Chance genutzt, ihre Personalauswahl zu digitalisieren und damit gleichzeitig Abläufe deutlich zu beschleunigen, zu vereinfachen und ihnen einen modernen Anstrich zu verpassen, um für Bewerbende noch attraktiver zu werden. Wie das gelingen kann, wollen wir beispielhaft anhand unserer Online-Tests mit Ihnen teilen.

Testverfahren, die für den Berufserfolg wichtige Kompetenzen erfassen, sind aus zeitgemäßer Personalarbeit nicht mehr wegzudenken. Insbesondere Online-Tests (im Vergleich zur klassischen Paper-Pencil-Durchführung) erfreuen sich seit geraumer Zeit zunehmender Beliebtheit, da sie in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung deutlich einfacher zu handhaben sind, weil vieles automatisiert abläuft.

Vor der Pandemie haben viele unserer Kunden ihre Bewerbenden für die Tests zu sich eingeladen, um die Tests an firmeneigenen Geräten durchzuführen. Was früher selbstverständlich war, war plötzlich nicht mehr möglich und es mussten Wege gefunden werden, den Teilnehmenden die Durchführung der Tests von zu Hause aus zu erleichtern. Dieses Vorgehen hat viele Vorteile, von denen wir glauben, dass sie auch in Zukunft ihre Gültigkeit behalten werden: Für Teilnehmende bedeuten Online-Tests in den eigenen vier Wänden, dass sie deutlich weniger Aufwand in eine Testteilnahme investieren müssen: Reisekosten entfallen, alle Beteiligten sparen Zeit. Zudem präsentieren sich Unternehmen durch digitalisierte Bewerbungsprozesse als moderne Arbeitgeber, mit positivem Einfluss auf die Außenwahrnehmung und die Arbeitgebermarke.

Wie können HR-Verantwortliche sicherstellen, dass auch Tests von zu Hause fair und diagnostisch sauber ablaufen?

Gerade Leistungstests, die Teilnehmende von zu Hause durchführen, bringen Herausforderungen mit sich. Denn es gibt viele Möglichkeiten für Täuschungshandlungen: von der Informationssuche im Internet und über die Nutzung eines nicht erlaubten Taschenrechners bis hin zu dem Fall, dass der Test gar nicht von der Person abgelegt wird, die sich tatsächlich auf eine Stelle beworben hat. Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir somit sicherstellen, dass Tests von zu Hause aus ebenso fair und diagnostisch sauber ablaufen, wie vor Ort mit einer Testaufsicht. Wie kann das gelingen?

Diesen Herausforderungen stellte sich auch ein Unternehmen aus der Chemiebranche, das schon lange bei der Auswahl von Auszubildenden und dualer Studierender auf Online-Tests von ITB setzt. Die Tests

dienen dazu, kognitive Fähigkeiten derjenigen zu erfassen, die sich auf eine Ausbildungs- oder Trainee-Stelle bewerben. Die erfreulich hohen, vierstelligen Bewerbungszahlen machten ein mehrschrittiges Bewerbungsverfahren notwendig: Nach der Überprüfung der Bewerbungsunterlagen absolvieren Teilnehmende zunächst einen kurzen Screening-Test von zu Hause aus, der kognitive Fähigkeiten ganz allgemein erfasst. Bei Bestehen dieses Schrittes, folgt ein zweiter Test, der mit mehreren verschiedenen Aufgabengruppen und einer Dauer von etwa 1,5 Stunden deutlich umfangreicher ist und fachspezifische Fähigkeiten erfasst, die z. B. für eine technische, kaufmännische oder IT-Ausbildung individuell wichtig sind. Vor der Covid-Pandemie wurden Teilnehmende zu diesem zweiten Test ins Unternehmen eingeladen, um diesen in den PC-Räumlichkeiten durchzuführen. Anschließend rundete ein Bewerbungsgespräch den Prozess ab.

Wie, so lautete damals die Frage an ITB, ließe sich nun der zweite Online-Test ohne Einbußen an Fairness, Objektivität und diagnostischer Aussagekraft von zu Hause aus durchführen? Als Lösung bot sich eine Methode an, die sich im Kontext von Tests für Hochschulen bewährt hat: ITB blickt auf jahrzehntelange Erfahrung mit Hochschulzulassungstests zurück, die ebenfalls besondere Anforderungen an Fairness und Testsicherheit stellen.

Die Lösung stellt Online-Beaufsichtigung dar

Hochschulen setzen schon lange auf sogenanntes Proctoring, einer Online-Beaufsichtigung von Testteilnehmenden. Dabei werden die Teilnehmenden – je nach gewünschter Sicherheitsstufe – über eine oder mehrere Webcams, über ihr Mikrofon und ihren geteilten Bildschirm von einem sogenannten Proctor beaufsichtigt.

Die speziell geschulten Proctoren führen dabei zunächst eine Identitätsprüfung durch, in der z. B. der Personalausweis in die Kamera gehalten wird. So wird sichergestellt, dass die angemeldete Person den Test tatsächlich selbst durchführt. Während der Bearbeitung können Teilnehmende über eine Chatfunktion mit den Proctoren kommunizieren, die Fragen beantworten und technische Hilfestellung geben, falls nötig. Gleichzeitig achten Proctoren darauf, dass die Tests regelkonform durchgeführt werden und die Teilnehmenden Tests alleine bearbeiten und unerlaubte Hilfestellungen unterlassen. Die genaue Form der Online-Beaufsichtigung kann sehr unterschiedlich sein, je nachdem, wie sicher die Testdurchführung sein soll:



- Den geringsten Aufwand erfordert das sogenannte Foto-Proctoring, bei dem die Webcam in unregelmäßigen Abständen Fotos von den Teilnehmenden macht. Damit kann zwar nicht jeder Täuschungsversuch entdeckt werden, aber in den allermeisten Fällen reicht die Gewissheit, beaufsichtigt zu werden, schon aus, um wirklich alle Teilnehmenden zu einer fairen Durchführung zu motivieren.
- Sicherer ist eine Form des Proctoring, bei der kontinuierlich ein Video der Teilnehmenden aufgezeichnet wird. Am flexibelsten ist dabei das zeitversetzte Video-Proctoring. Hier prüfen Proctoren erst im Nachgang die Videos. Teilnehmende können dadurch ihre Tests zu jeder beliebigen Tag- und Nachtzeit absolvieren. Gleichzeitig sind Nachfragen oder technische Unterstützung hier nicht möglich.
- Die dritte, sicherste und komfortabelste Lösung ist Live-Video-Proctoring, bei dem die Proctoren mit den Teilnehmenden direkt zusammengeschaltet sind. So können sie unmittelbar eingreifen, wenn sie einen Täuschungsversuch bemerken, oder den Teilnehmenden bei technischen Problemen unter die Arme greifen.

Durchführung bei unserem Kunden

Wie sah nun die Lösung bei der Azubi- und Traineeauswahl unseres Kunden aus? Zur Vorbereitung der Tests wurden zunächst wichtige Fragen des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte der Teilnehmenden geklärt, die für alle Beteiligten oberste Priorität hatten. Alle Bedenken, auch die der Gremien, ließen sich schnell ausräumen: ITB wählte die Proctoring-Technologie aus, die alle Anforderungen erfüllt, die der Gesetzgeber an Online-Tests stellt. Somit werden die Auflagen der DSGVO und zum Beispiel des **Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg** eingehalten.

Die Entscheidung fiel auf ein zeitversetztes Video-Proctoring, um die bestmögliche Balance zwischen Flexibilität und Aufwand zu erreichen. Nun konnten erste Termine geplant werden.

Das erklärte Ziel war es, den Teilnehmenden die Durchführung möglichst komfortabel zu gestalten. Die Teilnehmenden erhielten Einladungs-Mails für einwöchige Zeitfenster, in denen sie die Tests zu einer beliebigen Uhrzeit starten durften. Diese Flexibilität wurde nicht nur von den Teilnehmenden geschätzt. Auch das Unternehmen profitierte von den schnellen Abläufen, da es vielversprechenden Bewerbenden, die sonst in Zeiten eines Azubi-Bewerbermangels häufig mehrere Angebote erhalten, schnellstmöglich eine Zusage geben konnte. Wer hier schnell ist, hat gute Chancen, aussichtsreiche Bewerbende zu gewinnen.

Teilnehmende benötigen für die Durchführung gleichzeitig nur einen aktuellen Browser und eine Webcam; kein gesondertes Programm muss installiert werden.

Fazit: Online-Tests mit digitaler Beaufsichtigung bringen einige Herausforderungen und gleichzeitig auch große Chancen mit sich.

Die Erfahrungen mit Proctoring zeigen, dass Online-Tests unter Aufsicht ebenso standardisiert und zuverlässig durchgeführt werden können wie Tests vor Ort. Es gibt jedoch auch Nachteile: Häufig besteht ein größerer Abstimmungsbedarf zwischen den Beteiligten, da mehr Personen in einem Testprozess involviert sind. Das bringt auch höhere finanzielle Aufwände mit sich und kann die Nachbereitung von Tests komplizierter gestalten. Gelegentliche technische Probleme der Teilnehmenden, wie z.B. instabile Internetverbindungen, blieben natürlich nicht aus.

Die Vorteile überwiegen dennoch: Auf der Hand liegt, dass auf diese Weise Tests während der Pandemie möglich waren, ohne die Teilnehmenden einem Infektionsrisiko auszusetzen. Darüber hinaus sparen sich die Teilnehmenden die Anreise und infolgedessen Zeit und Geld. Diagnostisch betrachtet zeigt es sich, dass die Ergebnisse gleichermaßen zuverlässig differenzieren wie unter anderen Durchführungsbedingungen.

Auch wenn seit Ende der Pandemie wieder vermehrt vor Ort getestet wird, können Online-Tests von zu Hause den Teilnehmenden eine Bewerbung ermöglichen, die aus organisatorischen Gründen (z. B. durch einen Auslandsaufenthalt) einen Vor-Ort-Test gar nicht absolvieren könnten. Proctoring bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich von festen Prüfungstagen und Zeitfenstern zu lösen und Prüfungen flexibel zu jeder Tag- und Nachtzeit Test durchzuführen.

Die Erfahrung zeigt: sind die Prozesse erst einmal eingespielt, können Proctoring-Dienstleister viele Leistungen übernehmen und die Unternehmen entlasten. Es müssen keine Räume reserviert, keine Termine geplant und kein Personal bereitgestellt werden.

Nicht zu vergessen ist auch der Imagegewinn, den Unternehmen mit zeitgemäßen Online-Tests erfahren. Jede eingesparte Anreise verbessert die ökologische Bilanz eines Unternehmens. Ebenso ist die Barrierefreiheit für Teilnehmende deutlich verbessert, da sie zu Hause auf ihre Hilfsmittel zurückgreifen können, die im Testzentrum nicht zur Verfügung stehen. Durch die Terminflexibilität und ansehnliche, zeitgemäße Tests können sich die Unternehmen sich gleichzeitig als moderne und innovative Arbeitgeber platzieren, was gerade in Zeiten des Auszubildendenmangels ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein kann.

Über ITB Consulting GmbH

Wir unterstützen Sie bei der systematischen Weiterentwicklung Ihrer diagnostischen Prozesse und schauen dabei auf Details und zugleich auf das große Ganze: mit unserem Diagnostik-Know-how und unserer Erfahrung, gerade

im Handel, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und beraten Sie zielgenau und effizient.

Kontakt

Haben Sie Fragen zu unseren Proctoring-Lösungen oder möchten Sie ein flexibles Testsetting etablieren? Wir unterstützen Sie dabei, die richtige Test-Lösung für Ihre Organisation zu finden. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder schreiben Sie uns unter info@itb-consulting.de.